

(A) **Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registraude.

(Nr. 857.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über Kap. 55, 56 und 56a des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Kommission für das Veterinärwesen (bis 31. Mai 1912), Tierärztliche Hochschule, Physiologisch-chemische Versuchsstation, Physiologisches Institut, Medizinal- und Veterinärpolizei, Ablösung von Apothekenverbotungsrechten, Staatliche Schlachtviehversicherung und staatliche freiwillige Viehversicherung betr.

(Nr. 858.) Desgleichen über Tit. 7 der Abteilung B von Kap. 99 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Ankauf eines Grundstücks und Neubau eines Gebäudes für die Taubstummenanstalt Leipzig, einschließlich innerer Einrichtung und Ausgestaltung (1. Rate) betr.

(Nr. 859.) Desgleichen über eine zu Kap. 99 des Staatshaushalts-Etats für 1912/13 eingegangene Petition des Generalmajors a. D. v. Hagen in Loschwitz um Herbeiführung einer weitergehenden staatlichen Fürsorge für die Taubstummenblinden und Taubblinden.

(Nr. 860.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation B über das Königl. Dekret Nr. 44 E. B. II unter C, Herstellung einer Zweiglinie von der elektrischen Straßenbahn Dresden-Klosche (Schänkhübel) nach Hellerau betr.

(B) (Nr. 861.) Desgleichen über Tit. 20 von Kap. 16 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Errichtung einer Oberbauwerkstatt auf dem Werkstättenbahnhofe Chemnitz betr.

(Nr. 862.) Desgleichen über die Petition des Hausbesitzers Gnauck in Großharthau und 25 Genossen um Herstellung einer Fußwegunterführung unter der Staatseisenbahn in der Nähe der verlegten Staatsstraße.

(Nr. 863.) Antrag zum mündlichen Berichte der Rechenschaftsdeputation, die Staatshaushaltsrechnung der Oberrechnungskammer zu Kap. 36 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1911 betr.

(Nr. 864.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petitionen des Deutschen Bauernbundes im Königreiche Sachsen und des Bundes der Gärtner, G. B., die Umgestaltung des Landeskulturrates betr.

(Nr. 865.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation und der Finanzdeputation A über den durch das Königl. Dekret Nr. 31 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes über statutarische Vorschriften der Universität Leipzig.

(Nr. 866.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des pensionierten Kottenführers Hermann Robert Reif in Rhäsa um Wiederanstellung als Bahnwärter.

(Nr. 867.) Desgleichen über die Petition des Sächsischen Kasstriervereins um gesetzliche Regelung des Kasstriergewerbes.

(Nr. 868.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation B über Tit. 7 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Umbau der Strecke Chemnitz-Kappel und teilweisen Umbau des Bahnhofes Chemnitz (achte Rate) betr.

(Nr. 869.) Desgleichen über Tit. 20 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, den zweigleisigen Ausbau der Strecke Paunsdorf-Stünz-Liebertwolkwitz und Erweiterung des Bahnhofes Liebertwolkwitz (erste Rate) betr.

(Nr. 870.) Desgleichen über Tit. 32 von Kap. 16 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Erweiterung des Bahnhofes Aue (erste Rate) betr.

Präsident: Sämtliche Anträge Nr. 857 bis 870 kommen zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Entschuldigt sind für heute wegen Krankheit am Ort der Herr Abg. Beda, ferner wegen auswärtiger Deputationsarbeiten die Herren Abgg. Mehnert und Wilde und endlich wegen dringender Geschäfte der Herr Abg. Langhammer für Mittwoch und Donnerstag.

Wir treten in die Tagesordnung ein: 1. Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 1 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Forsten betreffend, sowie über die hierauf bezüglichen Petitionen. (Drucksache Nr. 421.)

Berichterstatter Herr Abg. Däbritz.

Ich eröffne die Debatte und gebe dem Herrn Berichterstatter das Wort.

Berichterstatter Abg. **Däbritz:** Meine Herren! Ich bitte zunächst, einige Berichtigungen im Berichte vornehmen zu wollen. Zunächst auf S. 5 im 5. Absatz von unten bei Tit. 11 und 13 muß es auf der letzten Zeile statt „Berücksichtigung finden sollen“ „geprüft werden sollen“ heißen. Ich bitte, das zu berichtigen. Dann hat sich auf S. 8 in der vorletzten Zeile von unten ein Druckfehler eingeschlichen. Es muß heißen: „Die Herren Regierungskommissare bezeichnen aber ein solches Verfahren als ordnungsgemäß“ nicht „Die Regierungskommission“.

Im übrigen habe ich zu ersuchen, den Bericht freundlich behandeln und den Ihnen gemachten Vorschlägen zustimmen zu wollen.

Präsident: Das Wort hat der Herr Abg. Uhlig.

Abg. **Uhlig:** Meine Herren! Wenn ich den Berichterstatter recht verstanden habe, hat er gewünscht, den Bericht freundlich aufzunehmen. Ich für meine Person möchte aber sagen, daß der Bericht mich recht wenig befriedigt. Ich habe im vorigen Landtage eine ganze Reihe kritischer Ausstellungen zum Forstetat gemacht, besonders